

Christian Kröber

**ZUR BEDEUTUNG
DER URHEBERRECHTLICHEN
VERGÜTUNGSPFLICHT
VON KULTISCHER KIRCHENMUSIK
IN DEUTSCHLAND**



PETER LANG
Europäischer Verlag der Wissenschaften

Inhaltsverzeichnis

1.0	Einleitung.....	9
2.0	Die kultische Kirchenmusik in ihrer Abgrenzung zur geistlichen Musik allgemein.....	13
2.1	Zum Inhalt der Terminologie	13
2.2	Funktionale kultische Musik und kultischer Volksgesang.....	20
2.3	Formen der kultischen Musik.....	25
3.0	Die Einordnung der kultischen Kirchenmusik im System des Urheberrechts	29
3.1	Inhalt und Schranken des Aufführungsrechts.....	29
3.1.1	Das Interesse der Allgemeinheit am Zugang zu bestimmten privilegierten öffentlichen Wiedergaben.....	35
3.1.2	Schranken des Aufführungsrechts bei kultischer Kirchenmusik	39
3.2	Die Autonomie der Kirchen und Religionsgemeinschaften in Bezug auf ihre kultische Musik.....	40
3.3	Ringens um ein neues Urheberrecht	45
3.3.1	Freiwillige Zahlungen der beiden großen Kirchen setzen Signale (1945-1956)	46
3.3.2	Die Entwürfe zum neuen Urheberrechtsgesetz	53
3.3.3	Der Wandel der offiziellen katholischen Auffassung	72
3.4	Die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 25.10.1978	84

3.5	Auswirkungen der Entscheidung.....	93
3.5.1	Die Verhandlungen mit der GEMA.....	93
3.5.2	Novellierung des § 52.....	108
4.0	Die verfassungsrechtliche Vorbildfunktion der Vergütungspflicht in Bezug auf urheberrechtliche Schranken.....	123
4.1	Privilegierte Nutzungssparten.....	123
4.2	Privilegierte, vergütungsfreie Nutzungen von Werken der Musik....	128
5.0	Ausblick.....	135
6.0	Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse.....	139
	Literaturverzeichnis.....	143
	Abkürzungsverzeichnis.....	161